



Die Band „Hot In The Box“ hat die erste CD aufgenommen. Von links: Jonas Lackmann, Tobias Allgaier, Patricia Nell, Alexander Baum und Lukas Mörrath. Foto: Lutz Volker Spieß

## Im Studio mit dem Gitarristen der Fantastischen Vier

**Bandporträt** Die Band „Hot In The Box“ hat in Stuttgart ihre erste CD aufgenommen. Releaseparty ist am Freitag beim Munding

VON KORNELIUS LAUNHARDT

**Krumbach** Die Fantastischen Vier sind eine der bekanntesten Bands im deutschsprachigen Raum, sie haben mehrere Nummer-1-Alben mit Gold- und Platinstatus. Und der Gitarrist der Band, Markus Birkle, ist Lehrer an der Krumbacher Berufsfachschule für Musik (BFSM). Außerdem hat Birkle ein Tonstudio in Stuttgart. Dort nahm die Band „Hot In The Box“ aus Krumbach im September vergangenen Jahres ihre erste, von Birkle produzierte CD auf.

Wie es dazu kam? Die fünfköpfige Gruppe bestehend aus Patricia Nell (Gesang), Lukas Mörrath (Gitarre/Backgroundgesang), Jonas Lackmann (Keyboard, Synthesizer), Tobias Allgaier (Schlagzeug/Backgroundgesang) und Alexander Baum (Bass), gründete sich im Herbst 2016 – und alle fünf Musiker gehen auf die BFSM. Relativ bald begannen die Bandmitglieder dann mit dem Schreiben eigener Lieder. Die Grundideen dafür stammen von Gitarrist Lukas Mörrath: „Meistens bringt Lukas Ideen mit, dann jammen wir ein bisschen und probieren

einfach verschiedenen Parts aus“, berichtet Schlagzeuger Tobias Allgaier.

Auf einen bestimmten Stil, möchten sich die jungen Musiker nicht festlegen: „Wenn man es irgendwie beschreiben müsste, passt glaube ich Rock mit elektronischen Elementen am besten“, erklärt der Keyboarder der Band, Jonas Lackmann, im Gespräch mit unserer Zeitung. „Wichtig ist uns, wenn es um den Sound unserer Musik geht, dass die Energie rüberkommt und die Stimmungen der einzelnen Passagen passen“, ergänzt Mörrath.

Für ihre erste EP „Fingers To The Bone“ waren „Hot In The Box“ insgesamt sechs Tage in einem Tonstudio in Stuttgart. Dort haben sie bei einigen Liedern, in Zusammenarbeit mit ihrem Produzenten, auch noch einzelne Passagen verändert. Wichtig war der Band dabei, dass die Lieder auch soundtechnisch eine gewisse Tiefe und Vielfalt haben. „Inhaltlich geht es auf der EP darum, dass der Druck auf jeden Einzelnen in der heutigen Gesellschaft immens ist und wir uns einfach daran gewöhnt haben, mit dem

Druck zu leben. Unsere Musik soll einfach dabei helfen, sich Zeit für sich zu nehmen, zu entspannen und auch zeigen, dass es in der Welt so viel Schönes gibt und der Druck nicht alles ist“, beschreibt Lukas Mörrath „Fingers To The Bone“.

Veröffentlicht wird die EP unter dem Label „Mammuth Music“, der Vertrag mit dem Label erleichtert es der Band, ihre Musik zu veröffentlichen. Das Label schickt die CD dann an verschiedene Radiosender und sorgt dafür, dass die Band Aufmerksamkeit bekommt. Erhältlich ist das Werk dann auf den Konzerten, der Internetseite von „Hot In The Box“ und auf der Homepage des Labels.

Bevor „Hot In The Box“ im Studio waren, haben sie aber schon zahlreiche Konzerte im süddeutschen Raum gespielt. Unter anderem in Passau, Innsbruck und Regensburg. Von ihrem Releasekonzert am Freitag, 23. Februar im Gasthof Munding können die Besucher vor allem eines erwarten: Gute Laune, gute Stimmung, viel Energie und ein abwechslungsreiches Programm.